

Immobilienwirtschaft

Bachelor of Arts



- Form: Erststudium
- Typ: Vollzeitstudium
- Art: Präsenzstudium
- Regelstudienzeit: 7 Semester
- [Homepage des Studiengangs](#)



International
Office

 Anlage 2 zur Studien- und Prüfungsordnung für den Bachelorstudiengang Immobilienwirtschaft

Studienplanübersicht**2. Studienplansemester - NUR ZUM SOMMERSEMESTER**

Nr.	Modulbezeichnung	Art	Form	SWS	LP	NSt	NV	EV
B2.1	Immobilieninvestition und -finanzierung 1	P	SL	4	5	1b	-	B1.2
B2.2	Gebäudelehre und -technik 1	P	SL	4	5	1b	-	B1.1
B2.3	Rechtsgrundlagen in der Immobilienwirtschaft 1 - Mietrecht	P	SL	4	5	1b	-	B1.2
B2.4	Informatik in der Immobilienwirtschaft	P	SL/ PCÜ	2/2	5	1a	-	-
B2.5	Statistik	P	PCÜ	4	6	1b	-	B1.5
Summe Semester								
				14/ 10	30			

3. Studienplansemester - NUR ZUM WINTERSEMESTER

Nr.	Modulbezeichnung	Art	Form	SWS	LP	NSt	NV	EV
B3.1	Immobilienprojektmanagement und -steuerung 1	P	SL	4	5	1b	-	B1.2 B1.3 B2.2 B2.3
B3.2	Immobilienprojektmanagement und -steuerung 2	P	SL	4	6	1b	-	B1.1 B1.2
B3.3	Immobilieninvestition und -finanzierung 2	P	SL	4	5	1b	B2.1	B1.5
B3.4	Gebäudelehre und -technik 2	P	SL	4	5	1b	B2.2	-
B3.5	Immobilienwirtschaft 3 - Controlling	P	SL	4	5	1b	-	B1.1 B1.4
Summe Semester								
				20/4	30			

4. Studienplansemester - NUR ZUM SOMMERSEMESTER

Nr.	Modulbezeichnung	Art	Form	SWS	LP	NSt	NV	EV
B4.1	Immobilienbewertung (national)	P	SL	4	5	1b	-	B1.1 B2.1 B3.2
B4.2	Internationale Märkte und Unternehmen 1 - Europa	P	SL	4	5	1b	-	B1.1 B1.2 B3.2
B4.3	Internationale Märkte und Unternehmen 2 - Welt	P	SL	4	5	1b	-	B1.1 B1.2 B2.1 B3.2 B3.3
B4.4	Projektentwicklung 1	P	SL	4	5	1b	-	B3.1
B4.5	Projektentwicklung 2	P	SL	4	5	1b	-	B3.1
B4.6	Rechtsgrundlagen in der Immobilienwirtschaft 2 - Immobilienwirtschaftsrecht	P	SL	4	5	1b	-	B2.3
Summe Semester								
				24/4	34			

5. Studienplansemester - NUR ZUM WINTERSEMESTER

Nr.	Modulbezeichnung	Art	Form	SWS	LP	NSt	NV	EV
B5.2	Projektentwicklung 3 * ¹⁾	P	PÜ	2	5	1b	B3.1	B1.2 B1.3 B2.2 B2.3 B3.4
Summe Semester				0/3	26			

6. Studienplansemester - NUR ZUM SOMMERSEMESTER

Nr.	Modulbezeichnung	Art	Form	SWS	LP	NSt	NV	EV
B6.1	Projekt Marketing in der Immobilienwirtschaft * ²⁾	WP	PS	3	5	1b	B1.6	B1.3
B6.2	Projekt Immobilienstrategie und Portfoliomanagement * ²⁾	WP	PS	3	5	1b	-	B2.5 B3.1 B3.2
B6.3	Projekt Internationale Immobilienbewertung * ²⁾	WP	PS	3	5	1b	-	B2.5 B3.1 B3.2
B6.4	WP-Modul 1 (W1 oder W2)	WP	³⁾	4	5	³⁾		
B6.5	WP-Modul 2 (W3 oder W4)	WP	³⁾	4	5	³⁾		
B6.6	WP-Modul 3 (W5 oder W6 oder W 7)	WP	³⁾	3	5	³⁾		
Summe Semester				0/20	30			

7. Studienplansemester - NUR ZUM WINTERSEMESTER

Nr.	Modulbezeichnung	Art	Form	SWS	LP	NSt	NV	EV
B7.1	Ethik in der Immobilienwirtschaft * ¹⁾	P	SL	3	5	1b	-	Mod. 1.-6. Sem.
B7.2	Immobilien-Planspiel * ¹⁾	P	PCÜ	2	5	1b	-	Mod. 1.-6. Sem.
B7.3	Verbände und Organisationen – Immobilienwirtschaft (national/international)	P	SL	2	5	1b	-	Mod. 1.-6. Sem.
Summe Semester				5/3	30			
Summen gesamt				85/ 46	210			

*¹⁾ Lehrveranstaltung kann auch in geblockter Form angeboten werden.

*²⁾ Es werden 2 verschiedene Projektthemen zur Auswahl angeboten.

*³⁾ Siehe Tabelle Wahlpflichtmodule.

Erläuterungen:

Form der Lehrveranstaltung:

SL	Seminaristischer Lehrvortrag
BÜ	Begleitübung
PCÜ	PC-Übung
PÜ	Praktische Übung
PS	(Projekt -)Seminar

Art des Moduls:

P	Pflichtmodul
WP	Wahlpflichtmodul

Allgemein:

EV	Empfohlene Voraussetzung (Module mit empfohlen bestandener Prüfungsleistung)
NV	Notwendige Voraussetzung (Module mit notwendig bestandener Prüfungsleistung)
NSt	Niveaustufe (1a = voraussetzungsfrei/ 1b = voraussetzungsbehaftet)
LP	Leistungspunkte (ECTS)
SWS	Semesterwochenstunden

Wahlpflichtmodule:

Die ausgewiesenen Module stellen das mögliche Angebot dar. Welche Module angeboten werden beschließt der Fachbereichsrat rechtzeitig vor Semesterbeginn. Der Fachbereichsrat kann darüber hinaus weitere Modulangebote beschließen.

Nr.	Modulbezeichnung	Form	SWS	NSt	NV	EV
Angebote für WP-Modul 1						
W1	Immobilientypologie Gewerbe 1: Büroimmobilien	PÜ	4	1b	-	B1.1 B1.3
W2	Immobilientypologie Gewerbe 2: Spezial- und Sonderimmobilien	PÜ	4	1b	-	B1.3
Angebote für WP-Modul 2						
W3	Internationale Entwicklungen und Trends 1: Bewertung, Finanzierung, Recht	PÜ	4	1b	-	B3.3 B4.1
W4	Internationale Entwicklungen und Trends 2: Projektentwicklung, -management, -steuerung	PÜ	4	1b	-	B4.2 B4.3
Angebote für WP-Modul 3						
W5	Immobilienanlagen, -aktien, -fonds	PÜ	3	1b	-	B3.3 B4.2 B4.3 B6.1
W6	Volkswirtschaftslehre Mikroökonomie	PÜ	3	1a	-	-
W7	Facility Management	PÜ	3	1a	-	-

 Anlage 4 zur Studien- und Prüfungsordnung für den Bachelorstudiengang Immobilienwirtschaft

Lernergebnisse und Kompetenzen für jedes Modul

Modulbezeichnung	B2.1 Immobilieninvestition und -finanzierung 1
Lernergebnis und Kompetenzen	<ul style="list-style-type: none"> - Die Studierenden können immobilienfinanzwirtschaftliche-politische Probleme erfassen und sowohl als Ganzes als auch in den einzelnen Teilsegmenten wissenschaftlich reflektiert analysieren. - Die Studierenden kennen die verschiedenen Arten der Immobilieninvestitionen, können statische und dynamische Verfahren anwenden und bearbeiten.
Modulbezeichnung	B2.2 Gebäudelehre und -technik 1
Lernergebnis und Kompetenzen	<ul style="list-style-type: none"> - Die Studierenden erhalten einen Überblick über die architektonischen und planerischen Grundlagen von Wohn- und Gewerbeimmobilien und können diese einordnen. - Sie sind in der Lage, die historische Entwicklung von Bauwerken und Gebäuden im abendländischen Kulturkreis zu verstehen, wesentliche Baustile zu analysieren und Einschätzungen für die zukünftige Entwicklung vorzunehmen. - Die Studierenden können den Entstehungsprozess eines Bauwerks nachvollziehen sowie die beteiligten Akteure und Prozesse erläutern. - Sie sind in der Lage, die an einem Bauwerk vorhandenen Baustoffe und deren besondere Eigenschaften zu benennen. - Die Studierenden haben Zusammenhänge über die wirtschaftlichen, technischen und rechtlichen Rahmenbedingungen eines Bauwerks verstanden und können diese erläutern. - Sie kennen die hierarchische Bedeutung der rechtlichen und sonstigen Rahmenbedingungen bei der Erstellung eines Bauwerks.
Modulbezeichnung	B2.3 Rechtsgrundlagen in der Immobilienwirtschaft 1 – Mietrecht
ernergebnis und Kompetenzen	<ul style="list-style-type: none"> - Die Studierenden gewinnen Einblick in das deutsche Wohn- und Gewerbemietrecht und lernen die Spezifika der beiden Bereiche, insbesondere aus Vermietersicht kennen. - Sie sind in der Lage, vor Abschluss von Mietverträgen, diese zu prüfen und Fallstricke sowie Auswirkungen der Formulierungen zu erkennen. - Sie wissen, welche gesetzlichen Grundlagen im Wohn- und Gewerbemietrecht maßgebend sind, kennen den grundsätzlichen Aufbau derselben und sind mit den wesentlichen aktuellen Gesetzesänderungen vertraut. - Die Studierenden lernen die Grundzüge der Tendenz der derzeitigen deutschen Rechtsprechung in diesem Bereich kennen sowie die auftretenden aktuellen Probleme und Konsequenzen daraus. - Sie kennen die Möglichkeiten im Mietrecht der Vertragsfreiheit sowie die Regelungen zum Schutz der Vertragsparteien und können diese tendenziell richtig miteinander abstimmen. - Die Studierenden lernen anhand von Fallstudien und Praxisbeispielen schwerpunktmäßig das Wohnmietrecht und dessen Besonderheiten und können kritisch damit umgehen. - Sie kennen den Unterschied zwischen preisgebundenem und preisfreiem Mietrecht. - Die Studierenden lernen anhand von Beispielen diverse Mietspiegel und deren Auswirkungen auf den Immobilienmarkt kennen. - Anhand von Fallstudien und Beispielen werden sie an die relevanten Gesetzestexte herangeführt und lernen diese im Ansatz umzusetzen und anzuwenden.

Modulbezeichnung	B2.4 Informatik in der Immobilienwirtschaft
Lernergebnis und Kompetenzen	<ul style="list-style-type: none"> - Die Studierenden: - sind in der Lage Informations- und Kommunikationssysteme für die Lösung operativer und strategischer Problemstellungen im immobilienwirtschaftlichen Unternehmen effizient einzusetzen sowie für administrative Zwecke zu nutzen. - können den Wert von Informationen und Daten beurteilen, sowie Informationsstrukturen und Informationswege analysieren. - können die Unterschiede zwischen (operativen) Daten und (strategischen) Informationen beurteilen. - verstehen die Konzeption eines Informationsmanagements. - können die wesentlichen Komponenten des Internet, Intranet und Extranet als Medien zur optimalen Unternehmenskommunikation benennen und beurteilen. - können lizenz- und datenschutzrechtliche Aspekte auf Unternehmensebene beurteilen. - können Softwarelösungen für einfache, immobilienwirtschaftliche Aufgaben erstellen. - sind befähigt Anwendersoftware im immobilienwirtschaftlichen Umfeld zu nutzen.

Modulbezeichnung	B2.5 Statistik
Lernergebnis und Kompetenzen	<ul style="list-style-type: none"> - Die Studierenden: - sind in der Lage, aus statistisch-methodischer Sicht und unter Verwendung statistischer Grundbegriffe betriebs- und volkswirtschaftliche Problemstellungen zu erkennen und zu erläutern. - besitzen die Fähigkeit, für eine wohldefinierte statistische Gesamtheit eine statistische Total- und/oder Stichprobenerhebung zu bewerkstelligen. - können mit Hilfe des Statistik-Programm-Pakets SPSS statistisch erhobene Daten selbstständig aufbereiten und analysieren. - haben auf der Grundlage praktischer Problemstellungen elementare Einblicke in deskriptive Analyseverfahren, in statistische Hochrechnungs- und Testverfahren sowie in statistische Verfahren zur „Entscheidungsfindung unter Risiko“ gewonnen. - kennen Möglichkeiten und Grenzen einer statistischen Untersuchung und sind in der Lage, statistische Analyseergebnisse einer sachlogisch plausiblen Interpretation zuzuführen.

Modulbezeichnung	B3.1 Immobilienprojektmanagement und -steuerung 1
Lernergebnis und Kompetenzen	<ul style="list-style-type: none"> - Die Studierenden gewinnen einen Gesamtüberblick über das Immobilien-Projektmanagement. - Sie haben den Einblick in die Abwicklung komplexer Immobilienprojekte. - Es werden interdisziplinäre Aufgaben integriert bearbeitet, insbesondere hinsichtlich wirtschaftlicher, technisch-architektonischer, ökologischer und öffentlich rechtlicher sowie privatrechtlicher Aspekte .

Modulbezeichnung	B3.2 Immobilienprojektmanagement und -steuerung 2
Lernergebnis und Kompetenzen	<ul style="list-style-type: none"> - Die Studierenden erhalten einen allgemeinen Überblick über die Grundlagen des Projektmanagements, einschlägige Definitionen, Rechtsgrundlagen und Organisationsformen. - Sie lernen die Einbettung des Immobilienprojektmanagements in Bauprojekt- und Projektmanagement kennen und wissen um die spezifischen Besonderheiten derselben. - Die Studierenden erhalten einen Überblick über die gesetzlichen Grundlagen des Immobilien- und Bauprojektmanagements aus Investorensicht und sie kennen die Leistungsbilder und originären Bauherrenaufgaben. - Sie wissen um die Bedeutung der Planung, Steuerung und des Controllings der Handlungsbereiche Qualität, Termine und Kosten und kennen deren Auswirkungen auf das Immobilien- und Bauprojektmanagement. - Weiterhin beherrschen sie grundlegende Methoden und Techniken im Bereich Immobilienprojektsteuerung mit denen eine effiziente Projektabwicklung erreicht wird, können damit die Durchführung eines Projektes zu unterstützen sowie eine Einschätzung hinsichtlich Ihrer Bedeutung im Lebenszyklus der Immobilie vornehmen. - Die Arbeit in (interkulturellen) Teams ist ihnen als Besonderheit des Projektmanagements vertraut, sie können Konfliktsituationen erkennen und Ansätze zur Lösung dieser Konflikte entwickeln. - Darüber hinaus haben sie geübt, die praktische Umsetzung diverser Aspekte von Projektarbeit z.B. als Teamarbeit vorzunehmen um ihre Kompetenzen im Bereich der Kommunikation, Rhetorik, Kritikfähigkeit und persönlichen Weiterentwicklung zu steigern.

Modulbezeichnung	B3.3 Immobilieninvestition und -finanzierung 2
Lernergebnis und Kompetenzen	<ul style="list-style-type: none"> - Die Studierenden erhalten einen tieferen Einblick in die Immobilienfinanzierung. Innovative Finanzierungsmodelle und finanzmathematische Grundlagen kommen zur Anwendung. Finanzprodukte und Finanzierungsformen werden erläutert. - Die Studierenden haben die Grundzüge der Marktwertermittlung einer Immobilie erlernt. - Die Studierenden verstehen die Bedeutung des Beleihungswertes im Rahmen der deutschen Immobilienfinanzierung. - Sie sind befähigt Auswirkungen von Basel sowie IFRS (International Financial Reporting Standards) zu erkennen und zu bewerten. - Im internationalen Kontext lernen die Studierenden die DCF-Analyse (Discounted-Cash-Flow) kennen und umsetzen und gewinnen in diesem Zusammenhang einen ersten Einblick in das Sachverständigenwesen.

Modulbezeichnung	B3.4 Gebäudelehre und -technik 2
Lernergebnis und Kompetenzen	<ul style="list-style-type: none"> - Die Studierenden erhalten einen Überblick über bau- und gebäude-technische Zusammenhänge bei Wohn- und Gewerbeimmobilien und können diese im Neubau- bzw. Bestandsgeschehen einordnen. - Sie kennen die wesentlichen bautechnischen und gebäudetechnischen Grundlagen. - Die Studierenden können die statischen Grundlagen zur Errichtung eines Bauwerks nachvollziehen sowie einfache statische Zusammenhänge erläutern. - Sie sind in der Lage, grundsätzliche Gründungsprinzipien zu benennen und kennen deren Auswirkungen auf die Gesamtstruktur des Gebäudes. - Die Studierenden können beispielhaft die behördlichen Genehmigungsprozesse bei Errichtung oder Sanierung eines Gebäudes vornehmen. - Sie kennen die Vorgehensweise bei potenziellen technischen Maßnahmen im Bestand.

Modulbezeichnung	B3.5 Immobilienwirtschaft 3 – Controlling
Lernergebnis und Kompetenzen	<ul style="list-style-type: none"> - Die Studierenden verfügen über Kenntnisse der Grundlagen des Controlling (Erscheinungsformen und dessen Instrumente) und der Funktionen des Controllings in der Immobilienwirtschaft. - Sie kennen Controlling als Institution und haben den Bereich Immobiliencontrolling insbesondere Kalkulationsgrundlagen und Planungssysteme vertieft. Hierbei fließen immobilienrelevante Aspekte der Rechnungslegung und der Jahresabschlussanalyse ein, so dass die Studierenden eine Bewertung derselben vornehmen können. - Die Studierenden können Methoden zur Analyse des Controllings, zur Erstellung der Kostenrechnung und zur Planung im Controlling anwenden.

Modulbezeichnung	B4.1 Immobilienbewertung (national)
Lernergebnis und Kompetenzen	<ul style="list-style-type: none"> - Die Studierenden kennen die Rechtsgrundlagen der deutschen Grundstückswertermittlung und wissen um die Verfahrensweise in Gutachterausschüssen. - Sie kennen Kaufpreissammlung/Bodenrichtwerte und wissen diese einzuschätzen und zu verwenden. - Es ist ihnen möglich den Wert eines Grundstückes zu ermitteln. - Sie kennen die gängigen Wertermittlungsverfahren.

Modulbezeichnung	B4.2 Internationale Märkte und Unternehmen 1 - Europa
Lernergebnis und Kompetenzen	<ul style="list-style-type: none"> - Die Studierenden haben einen Überblick über die Europäische Union und im Rahmen der rasanten Globalisierung des Immobilienmarktes einen Einblick in die Zusammenhänge europäischer Immobilienmärkte. - Sie kennen die wesentlichen europäischen Immobilienmärkte unter Berücksichtigung ausgewählter investorenrelevanter Immobiliensegmente. - Sie können die dynamische Entwicklung der Märkte und Kapitalströme einschätzen und im europäischen Vergleich bewerten. - Die Studierenden sind in der Lage, Marktdaten zu sammeln, zu analysieren sowie darüber hinaus anhand eines spezifischen Beispiels Analysen und Prognosen vorzunehmen.

Modulbezeichnung	B4.3 Internationale Märkte und Unternehmen 2 - Welt
Lernergebnis und Kompetenzen	<ul style="list-style-type: none"> - Die Studierenden haben einen Überblick über die weltweiten wirtschaftlichen Verflechtungen und im Rahmen der rasanten Globalisierung des Immobilienmarktes und einen Einblick in die Zusammenhänge internationaler Immobilienmärkte. - Sie kennen die wesentlichen weltweiten Immobilienmärkte unter Berücksichtigung ausgewählter investorenrelevanter Immobiliensegmente kennen. - Sie können die dynamische Entwicklung der Märkte und Kapitalströme einschätzen und im weltweiten Vergleich auch bewerten. - Die Studierenden sind in der Lage, Marktdaten zu sammeln, zu analysieren sowie darüber hinaus anhand eines spezifischen Beispiels Analysen und Prognosen vorzunehmen.

Modulbezeichnung	B4.4 Projektentwicklung 1
Lernergebnis und Kompetenzen	<ul style="list-style-type: none"> - Die Studierenden haben einen Überblick über die Maßnahmen in der Projektentwicklung, d.h. in der Konzeption und Erstellung von in der Regel größeren Projekten. - Damit können sie die Summe aller Untersuchungen, unternehmerischen Entscheidungen, Planungen und anderen bauvorbereitenden Maßnahmen erkennen, die erforderlich oder zweckmäßig sind, um eines oder mehrere Grundstücke zu überbauen oder eine sonstige Nutzung vorzubereiten. - Insbesondere haben sie einen Einblick in die Absicherung der baulichen und sonstigen Nutzung im wirtschaftlichen Bereich.

Modulbezeichnung	B4.5 Projektentwicklung 2
Lernergebnis und Kompetenzen	<ul style="list-style-type: none"> - Im Rahmen der Lebenszyklusbetrachtung haben die Studierenden einen Überblick über die Bereiche des technischen, kaufmännischen und infrastrukturellen Facility Managements – auch im Hinblick auf computertechnische Unterstützung dieser Bereiche. - Sie kennen die Auswirkungen der Investitionskosten auf den laufenden Betrieb des Gebäudes, die Begriffe der laufenden Kosten, Investitions- und Baufolgekosten. - Sie kennen die Unterscheidung von Instandhaltung und Instandsetzung sowie deren rechtliche Auswirkungen bei der Verwaltung einer Immobilie. - Sie sind in der Lage, die verschiedenen Vertragsarten im Bereich der Wartung von technischen Geräten etc. und die sich daraus ergebenden Konsequenzen einzuschätzen.

Modulbezeichnung	B4.6 Rechtsgrundlagen in der Immobilienwirtschaft 2 – Immobilienwirtschaftsrecht
Lernergebnis und Kompetenzen	<ul style="list-style-type: none"> - Die Studierenden kennen den Unterschied zwischen der Immobilie als Rechtsobjekt und der Immobilie im Rechtsverkehr. - Sie kennen die allgemeinen Grundlagen des Immobilienrechts und die Struktur des deutschen Rechtssystems - Sie können öffentliches und privates Recht differenzieren. - Sie kennen die wesentlichen Grundzüge zwischen Schuld- und Sachenrecht und können diese in die Praxis umsetzen. - Die Studierenden haben einen Überblick über die rechtlichen Aspekte, die für die deutsche Immobilienwirtschaft relevant sind in den Bereichen Projektentwicklung, Immobilienfinanzierung und der Immobilientransaktion und können die erforderlichen gesetzlichen Grundlagen diesen Bereichen zuordnen. - Sie kennen wesentliche Aspekte des Bau- und Architektenrechts bei Planung und Bau einer Immobilie und können diese vom Grundsatz her anwenden. - Sie können die Bereiche des öffentlichen und privaten Baurechts voneinander abgrenzen und erlangen Grundkenntnisse zu Organisations- und Handlungsformen von öffentlichem und privatem Baurecht. - Sie lernen die Vorgehensweise zur Entwicklung von Bauland genauso kennen wie die rechtliche Umsetzung eines Hochbauvorhabens. - Sie kennen wesentliche Aspekte des Bank- und Gesellschaftsrechts bei der Geldbeschaffung für Immobilien und können diese vom Grundsatz her anwenden. - Sie kennen wesentliche Aspekte des Kauf- und Steuerrechts bei Erwerb oder Verkauf von Immobilien und können diese vom Grundsatz her anwenden. - Sie kennen die wesentlichen Aspekte des Bauträger- und Maklerrechts bei Transaktionen und können dieses vom Grundsatz her anwenden. - In diesem Zusammenhang eignen sich die Studierenden auch die verschiedenen allgemeinen Vertragsarten (z.B. Städtebaulicher Entwicklungsvertrag, Werkvertrag, Nutzungsüberlassungsvertrag, Kaufvertrag etc.) an und können diese in die einzelnen Lebenszyklusphasen übertragen.

Modulbezeichnung	B5.1 Praxisphase: Fachpraktikum
Lernergebnis und Kompetenzen	<ul style="list-style-type: none"> - Sie können praxisorientiert über unternehmerisches Denken und Verhaltensweisen diskutieren sowie Arbeitsstrukturen in Betrieben analysieren. - Die Studenten können die in den Lehrveranstaltungen vermittelten Kenntnisse in die immobilienwirtschaftliche Praxis umsetzen und haben Einblicke in praktische Betriebsabläufe.

Modulbezeichnung	B5.2 Projektentwicklung 3
Lernergebnis und Kompetenzen	<ul style="list-style-type: none"> - Die Studierenden bearbeiten die Projektentwicklung interdisziplinär unter besonderer Beachtung der wirtschaftlichen, technisch-architektonischen, ökologischen und öffentlich rechtlichen sowie privatrechtlichen Aspekte. - Die Studenten können komplexe Problemstellungen einzeln und im Team bearbeiten.

Modulbezeichnung	B7.1 Ethik in der Immobilienwirtschaft
Lernergebnis und Kompetenzen	Die Studierenden haben einen Einblick in ethische Fragen des Wirtschaftslebens.

Modulbezeichnung	B7.2 Immobilien-Planspiel
Lernergebnis und Kompetenzen	<ul style="list-style-type: none"> - Die Studierenden können das im Rahmen des Studiums erworbene Wissen aus allen Teilbereichen in praktischen Fällen zur Immobilienwirtschaft anwenden. - Sie sind imstande, Konflikte bei Ausübung von Führungsaufgaben im Team zu identifizieren und erfolgversprechend zu lösen.

Modulbezeichnung	B7.3 Verbände und Organisationen – Immobilienwirtschaft (national/international)
Lernergebnis und Kompetenzen	<ul style="list-style-type: none"> - Die Studierenden haben einen Überblick der immobilienwirtschaftlich tätigen nationalen und internationalen Organisationen und Verbände und kennen aktuelle Entwicklungen. - Sie haben Kenntnis der übergeordneten Funktionen, Gemeinsamkeiten und Unterschiede von Vereinen, Verbänden, Kammern, Instituten, Gesellschaften etc.

Modulbezeichnung	B7.5 Abschlusskolloquium
Lernergebnis und Kompetenzen	<ul style="list-style-type: none"> - Sie können wissenschaftliche Ergebnisse kritisch hinterfragen. - Sie verfügen über Handlungskompetenzen im Bereich der Erstellung von wissenschaftlichen Schriften. - Die Studierenden können ihre eigene Arbeit vor einem Fachpublikum präsentieren und verteidigen. - Sie sind in der Lage, Fragen rund um das Themengebiet ihrer Arbeit zu beantworten und die Entscheidungen in der Arbeit zu verteidigen.

Wahlpflichtmodule

Modulbezeichnung	B6.1 Projekt Marketing in der Immobilienwirtschaft
Lernergebnis und Kompetenzen	<p>Die Studierenden können, Entscheidungen methodisch und inhaltlich vorbereiten, diese strukturieren und umsetzen. Sie kennen die Unterscheidung zwischen Primär- u. Sekundärforschung und haben Kenntnis über:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Anwendung der Instrumente des Immobilienmarketing (USP), - Wettbewerbs- und Marktfeldstrategien, - Produkt- und Leistungs politik, - Anwendung von Corporate Identity, - Preis- und Distributionspolitik, - Marketing Logistik, - Kommunikationspolitik.

Modulbezeichnung	B6.2 Projekt Immobilienstrategie und Portfoliomanagement
Lernergebnis und Kompetenzen	<ul style="list-style-type: none"> - Die Studierenden wissen die Bedeutung des Risikomanagements einzuschätzen und kennen verschiedene Modelle der Performance-messung und Analyse von Risiken. - Sie haben die Fähigkeit, den finanzanlagenpolitischen Gegenstands-bereich in seinen wesentlichen Dimensionen zu erfassen und den zielorientierten portfoliopolitischen Managementprozess sowohl als Ganzes als auch in den einzelnen Teilsegmenten wissenschaftlich re- flektiert zu analysieren. - Die Studierenden kennen die Grundlagen und Unterschiede des all- gemeinen Portfoliomanagements zum Immobilienportfoliomanage- ment und können eine grundsätzliche Einschätzung der Anwendbar- keit vornehmen. - Sie haben einen Überblick über die Prinzipien, Strategien, Methoden und Instrumente, die in der Praxis des professionellen Immobilien- portfoliomanagements zum Einsatz kommen und wissen um die Be- sonderheiten des Immobilienportfoliomanagements. - Die Studierenden sind mit den grundlegenden Ansatzpunkten des Asset Allocation-Konzeptes sowie der Portfolio Insurance vertraut. - Sie können zwischen den Immobilienportfolien der öffentlichen Hand, der gewerblichen Marktteilnehmer und der Unternehmens- portfolien differenzieren und kennen die jeweiligen Besonderheiten - auch im internationalen Zusammenhang.

Modulbezeichnung	B6.3 Projekt Internationale Immobilienbewertung
Lernergebnis und Kompetenzen	Die Studierenden kennen die internationalen Verfahren der Immobilien- bewertung und haben diese in einem Projekt umgesetzt.

Modulbezeichnung	W1 Immobilientypologie Gewerbe 1: Büroimmobilien
Lernergebnis und Kompetenzen	<ul style="list-style-type: none"> - Die Studierenden kennen die Unterschiede zwischen den einzelnen Gewerbeimmobilienarten und die betriebswirtschaftlichen und recht- lichen Besonderheiten der Büroimmobilien. Die Studierenden kön- nen Renditeberechnungen durchführen. - Die Studierenden können die Besonderheiten der Nutzungs- und Finanzierungsmöglichkeiten sowie Wertermittlungsfragen im Bereich Büroimmobilien erfassen und durchführen.

Modulbezeichnung	W2 Immobilientypologie Gewerbe 2: Spezial- und Sonderimmobilien
Lernergebnis und Kompetenzen	<ul style="list-style-type: none"> - Die Studierenden kennen die Unterschiede zwischen den einzelnen Gewerbeimmobilienarten und die betriebswirtschaftlichen und rechtlichen Besonderheiten von Spezial- und Sonderimmobilien wie z.B. Hotelimmobilien. Die Studierenden können Renditeberechnungen durchführen. - Die Studierenden können die Besonderheiten der Nutzungs- und Finanzierungsmöglichkeiten sowie Wertermittlungsfragen im Bereich Sonder- und Spezialimmobilien erfassen und durchführen.

Modulbezeichnung	W3 Internationale Entwicklungen und Trends 1: Bewertung, Finanzierung, Recht
Lernergebnis und Kompetenzen	<ul style="list-style-type: none"> - Die Studierenden kennen die internationale Entwicklungen und Trends in den Bereichen Bewertung von Immobilien, Finanzierungsfragen und rechtliche Fragen. - Sie haben einen tiefen Einblick in den Bereich grenzüberschreitender Investitionen sowie allgemeiner internationaler Fragen. - Die Studierenden kennen die Vorgehensweise bei Due Diligence Prüfungen bei internationalen und nationalen Immobilieninvestitionen und -desinvestitionen. - Die Studierenden können entsprechend Besonderheiten erfassen und Abgrenzung von inländischen Investitionen durchführen und betriebswirtschaftlich beurteilen.

Modulbezeichnung	W4 Internationale Entwicklungen und Trends 2: Projektentwicklung, -management, -steuerung
Lernergebnis und Kompetenzen	Die Studierenden kennen internationale Entwicklungen und Trends in Fragen der Projektentwicklung, des Projektmanagements und der Projektsteuerung. Sie können die Abgrenzung zu nationalen Bereichen durchführen.

Modulbezeichnung	W5 Immobilienanlagen, -aktien, -fonds
Lernergebnis und Kompetenzen	<ul style="list-style-type: none"> - Die Studierenden kennen die verschiedenen Möglichkeiten der direkten und indirekten Investition in Immobilien und deren Zukunftsmöglichkeiten. - Sie kennen die aktuellen wirtschaftlichen Anlagemöglichkeiten und Fragen im Asset-Management von Immobilien und können die Ergebnisse von solchen Anlagemöglichkeiten abgrenzen und Renditeberechnungen durchführen. - Die Studierenden haben einen weitgehenden Einblick in die Vorgehensweise bei internationalen Immobilieninvestitionen hinsichtlich der Anlagevehikel und deren Einordnung.

Modulbezeichnung	W6 Volkswirtschaftslehre Mikroökonomie
Lernergebnis und Kompetenzen	Die Studierenden kennen die Grundzüge der volkswirtschaftlichen Fragen von Immobilieninvestitionen.

Modulbezeichnung	W7 Facility Management
Lernergebnis und Kompetenzen	Die Studierenden haben Kenntnisse in technischen Fragen der Immobilienbewirtschaftung, -erstellung und -nutzung. Insbesondere sind sie mit der Informatikanwendung in der Immobilienwirtschaft vertraut.